

## Presseinformation

11. September 2024

### **„Das Land liest“ findet von 17. bis 27. September statt**

#### **Eine Veranstaltung von Literaturhaus NÖ, Treffpunkt Bibliothek und Archiv der Zeitgenossen**

Bibliotheken und ihre engagierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter stehen auch in diesem Jahr im Mittelpunkt der Veranstaltungsreihe „Das Land liest“ - eine Kooperation von Treffpunkt Bibliothek, Archiv der Zeitgenossen und Literaturhaus NÖ. In der Zeit vom 17. bis zum 27. September sind verschiedene Bibliotheksstandorte in ganz Niederösterreich jeweils Zentrum von Lesungen und moderierten Gesprächen.

Literatur als lebendige Stimme der Demokratie ist am 17. September Thema der Eröffnungsveranstaltung in St. Pölten. Mit Josef Haslinger und der Philosophin Isolde Charim diskutiert Moderator und Literaturkritiker Stefan Gmünder. Am 18. September spricht Hanna Prandstätter, wissenschaftliche Mitarbeiterin beim Archiv der Zeitgenossen, in Langenlois mit Autorin Zdenka Becker über deren umfangreichen Schreibkosmos. Die ganz junge Generation der Literaturliebhaber kommt mit Lesungen von Christoph Mauz, der am 17. September in Ruprechtshofen sowie am 18. September in Wullersdorf aus seinen eigenen Texten liest und am 19. September in Heidenreichstein sowie am 20. September in Lanzenkirchen gemeinsam mit seinem Gast Will Gmehling auftritt, voll auf ihre Kosten. Der 19. September steht ganz im Zeichen des Autors, Philosophen und Semiotikers Umberto Eco, wenn Christoph W. Bauer, der über die Historie von Stiftsbibliotheken und Umberto Ecos Spuren in Melk recherchiert hat, aus dem daraus entstandenen Essayband liest und mit Stefan Gmünder spricht.

Die Munitionsfabrik Hirtenberg war eine der größten in Europa, ihr Besitzer Fritz Mandl eine der umstrittensten Figuren seiner Zeit. Didi Drobna und Georg Ransmayr geben am 20. September in Berndorf Einblick in die Welt des „Patronenkönigs“ Mandl und in die dunkle Geschichte der Zwangsarbeiterinnen in der Hirtenberger Fabrik. Das Veranstaltungsformat „Im Gespräch“ stellt am 21. September in Deutsch-Wagram das literarische Werk von Milena Michiko Flašar und am 22. September in Tulln jenes von Thomas Sautner in den Mittelpunkt. Die beiden Autoren lesen Auszüge aus ihren Texten und diskutieren mit Moderator Klaus Zeyringer. Literarische Orte in Niederösterreich stehen im Zentrum der

## Presseinformation

Matinée am 22. September in Scheibbs. Helmut Neundlinger, Leiter Archiv der Zeitgenossen, diskutiert mit den Autorinnen und Autoren Michael Stvarič, Christoph W. Bauer und Magda Woitzuck über Orte als Gedächtnisspeicher der Literatur. Krimispannung liefern Beate Maxian und I. L. Callis am 23. September in Grafenwörth. Aus ihren neuen Romanen lesen Gertraud Klemm und Anna Stern am 24. September in Traisen sowie Bettina Bälaka und Judith Keller am 25. September in Mödling. Daniela Strigl verfolgt in „Wahrscheinlich bin ich verrückt“... Marlen Haushofer - Die Biographie (Ullstein 2007) den Lebensweg der Ausnahmeschriftstellerin und spricht am 26. September in Purkersdorf zu Biographie und Werk mit Paulus Hochgatterer, leidenschaftlicher Leser des Werks Haushofers. Martina Spitzer liest ausgewählte Textstellen. Im Rahmen der Abschlussveranstaltung am 27. September in Schloss Totzenbach präsentieren Ann Cotten, Julian Schutting und Abraham Gragera den Band „Zu Gast im Dichter-Habitat“ - W.H. Auden weiterschreiben (Literaturedition Niederösterreich 2024). Musikalisch begleitet wird der Abend von Florian Kmet.

Nähere Informationen zu allen Veranstaltungen unter [www.daslandliest.at](http://www.daslandliest.at) oder der Telefonnummer 02732/72884